

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**



SEMINARE 2018

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

**IG METALL
DUISBURG-
DINSLAKEN**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE

Mit Bildung bist du immer am Ball!

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst du dich nach dem AWbG (dem „Bildungsurlaubsgesetz“) bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

Gewerkschaftliche Bildung ist anders! Wir lernen und arbeiten an Fragen und Themen, die die Teilnehmenden bewegen. Der Erfahrungsaustausch dient dabei der Entwicklung alternativer Lösungsansätze für betriebliche Problemlagen.

Durch unsere Bildungsarbeit wollen wir alle, die teilnehmen – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – in die Lage versetzen, durch eigenständiges Handeln betriebliche Prozesse mitzugestalten.

Darum freuen wir uns darauf, dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Dieter Lieske

1. Bevollmächtigter,
IG Metall Duisburg-Dinslaken

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin,
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Martin Freitag

Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften,
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

SEMINARE

Seminare für alle

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)	8
Lebens- und Arbeitsbedingungen heute	10
Arbeit hat Zukunft!	11
Von der Forderung zum Tarifergebnis	12
Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung	13
Versteckter Rassismus und Gewalt	14
Soziale Medien: Facebook, Twitter, Instagram und Co.	15
Gesundheitsförderung im Betrieb und am Arbeitsplatz	17
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	18
Der gesunderhaltende Betrieb	20
Schichtarbeit der Lebensarbeitszeit anpassen	22
Umgang mit Gefahrstoffen am Arbeitsplatz	24
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb	25

Frauen

Fair argumentieren, überzeugen und verhandeln	26
Fair argumentieren, überzeugen und verhandeln – Vertiefung	27

Jugend

Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)	28
Jugend-Wochenendseminare	30

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Rentner

Wie bereite ich den Ausstieg aus dem Berufsleben vor?	32
Gesicherte Existenz nach dem Renteneintritt	35

Kürzere und Wochenendseminare

36

INFORMATIVES

Kontakte	42
Unsere Referentinnen und Referenten	44
Freistellung nach dem AWbG	46
Freistellung des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 37 (7) BetrVG	47
Tagungshäuser	48
Seminarkosten, Planung und Durchführung	51
Der Weg zum Bildungsurlaub	52
Impressum	54
Seminaranmeldung	55

SEMINARE

SEMINARE FÜR ALLE

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)

Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

03.06. – 08.06.2018

Altastenberg, AWO-Bildungshotel
Referenten: Klaus Wittig, Frank Müller
Seminarnummer: K1-180300-074

05.11. – 09.11.2018

Sundern-Hachen, Willi-Weyer-Sportschule
Referenten: Ralph Winkelhane, Ralf Schröder
Seminarnummer: K1-180301-074



Lebens- und Arbeitsbedingungen heute

Das Einsteigerseminar für alle, die immer schon mal ein Bildungsurlaubsseminar besuchen wollten. Wir gehen von unserem eigenen, ganz normalen (Arbeits-)Alltag aus und bekommen so Einblicke in gesellschaftliche Zusammenhänge. Gemeinsam mit anderen und ohne Druck besprechen wir Zusammenhänge zwischen Arbeit und Freizeit, Öffentlichkeit und Privatsphäre, Politik und sozialem Leben. Und wir werden Möglichkeiten des solidarischen Handelns kennen lernen.

- ▶ Der ganz normale (Arbeits-)Alltag
- ▶ Aktuelle Situation der Arbeitswelt
- ▶ „Wenn ich König von Deutschland wär“
- ▶ Solidarische Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Seminarerfahrung

Freistellung: nach AWbG

17.09. – 21.09.2018

Bad Sassendorf, Hotel Rasche-Neugebauer
Referenten: Klaus Wittig, Frank Müller
Seminarnummer: K1-180302-074

Arbeit hat Zukunft!

Wie sich die Gewerkschaften den neuen Herausforderungen stellen

Die Gewerkschaften stehen in der modernen Arbeitswelt vor großen Herausforderungen. Welche Rolle haben die Gewerkschaften im wirtschaftlichen und sozialen Leben unserer Gesellschaft? Welches sind ihre Aufgaben und wo liegen die Probleme und Vorzüge einer modernen Gewerkschaftsbewegung?

Wie können Gewerkschaften sich heute für eine Gesellschaft mit sozialer, demokratischer und ökologischer Wirtschaftsordnung einsetzen, die allen Menschen eine faire Arbeits- und Lebenswelt bietet?

- ▶ Historische Entwicklung der Arbeitnehmerorganisationen in Deutschland
- ▶ Rolle der Gewerkschaften
- ▶ Konfliktfelder in der Arbeitswelt
- ▶ Zielsetzungen von Gewerkschaften und Betriebsräten

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

08.10. – 12.10.2018

Bad Sassendorf, Hotel Rasche-Neugebauer
Referenten: Horst Gawlik, Frank Müller
Seminarnummer: K1-180303-074



Von der Forderung zum Tarifiergebnis

Tarifverträge legen Mindeststandards für alle wichtigen Arbeits- und Einkommensbedingungen fest: Entgelte, Ausbildungsvergütungen, Urlaub und Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Arbeitszeit und vieles andere.

Die Tarifpolitik liegt in der Zuständigkeit der Einzelgewerkschaften und ist zentraler Bestandteil der demokratischen Gesellschaft. Das Seminar gibt einen Einstieg in die Tarifpolitik der IG Metall.

- ▶ Was ist ein Tarifvertrag?
- ▶ Warum gibt es Tarifverträge?
- ▶ Wie entstehen Tarifverträge?
- ▶ Wer hat Anspruch auf tarifliche Regelungen?
- ▶ Durchsetzungsmöglichkeiten von Tarifverträgen.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wir empfehlen den vorherigen Besuch eines Seminars „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)“ oder „Arbeits- und Lebensbedingungen heute“.

Freistellung: nach AWbG

05.11. – 09.11.2018

Goch, Sporthotel De Poort

Referenten: Tekin Nasikkol, Ünsal Baser

Seminarnummer: K1-180304-074

Die Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung

In den Betrieben vollziehen sich gegenwärtig technische und organisatorische Umwälzungen mit enormen Auswirkungen auf die Arbeitswelt. In digital vernetzten Fabriken kommunizieren Maschinen ohne den Umweg über Menschen miteinander. „Intelligente Schraubenkisten“ „wissen“, wann sie leer sind oder erfahren von anderen Maschinen, wo sie gebraucht werden.

Was bedeutet es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn Automatisierung und Digitalisierung verschmelzen? Wird menschliche Arbeit auf Handlangertätigkeit für Maschinen reduziert oder steigen im Gegenteil durch „Industrie 4.0“ die Anforderungen an Qualifikation und Lernbereitschaft der Beschäftigten? Die Experten streiten sich. Wir werden an praktischen Beispielen untersuchen, was hier vor sich geht und diskutieren, wie Gewerkschaften, Betriebsräte und Arbeitnehmer Einfluss nehmen können.

- ▶ Die industriellen Revolutionen im Überblick
- ▶ Begriffsklärung Industrie 4.0 und Arbeit 4.0
- ▶ Technologien und Methoden im Überblick
- ▶ Stand der Umsetzung in NRW-Betrieben
- ▶ Betriebsbesichtigung
- ▶ Global vernetzte Betriebskommunikation
- ▶ Trend zur Individualisierung von Produkten
- ▶ Qualifizierungsbedarfe für Beschäftigte
- ▶ Individuelle und kollektive Handlungsmöglichkeiten zur Gestaltung des Arbeitsplatzes der Zukunft.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Der vorherige Besuch eines Seminars „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)“ ist wünschenswert.

Freistellung: nach AWbG

17.09. – 21.09.2018

Meschede, Hotel Henedamm

Referenten: Markus Thiemann, Dirk Kasper

Seminarnummer: K1-180305-074



Versteckter Rassismus und Gewalt

Gewerkschaften und Rechtsextremismus

Es gibt eine lange gewerkschaftliche Tradition des Kampfes gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Gleichzeitig zeigen verschiedene Studien, dass Fremdenfeindlichkeit unter Gewerkschaftsmitgliedern genauso verbreitet ist, wie im Rest der Gesellschaft. Die „AfD“ – eine Partei, in deren Programm und Parolen von der „nationalen Demokratie“ sich ein rassistisches Weltbild zeigt – hat bei den Landtagswahlen 2016 im Durchschnitt unter Gewerkschaftsmitgliedern sogar leicht besser abgeschnitten als unter den Nicht-Organisierten.

Wir werden diskutieren, mit welchen Maßnahmen wir derartigen Einstellungen in den Betrieben vorbeugen können und wie wir damit umgehen, wenn wir ihnen in den eigenen Reihen begegnen.

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

09.07. – 11.07.2018

Meschede, Hotel Henedamm

Seminarnummer: K1-180306-074

Soziale Medien: Facebook, Twitter, Instagram und Co.

Fluch und Segen einer breiten Kommunikationsplattform

Nichts geht mehr ohne „Social Media“. Grundvoraussetzung für die Arbeit mit sozialen Medien ist selbstverständlich Spaß an der direkten Kommunikation mit der Community und an Kreativität. Wichtig ist ein freundlicher, ehrlicher, aber auch sachlich-kritischer Umgang mit sozialen Medien – und die Kenntnis des „Kleingedruckten“, auf das sich die Nutzer einlassen.

- ▶ Welche Gefahren gibt es im „Social Media“-Bereich?
- ▶ Zu welchem Zweck sollen wir in sozialen Medien aktiv werden?
- ▶ Was und wen wollen wir erreichen?
- ▶ Welche Themen und Inhalte sind relevant?
- ▶ Gibt es Alternativen zu Facebook, Twitter und Co.?

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Erfahrungen im Umgang mit „Sozialen Medien“.

Freistellung: nach AWbG

24.09. – 26.09.2018

Sporthotel De Poort, Goch

Referent*innen: Alina Schmiemann, Ünsal Baser

Seminarnummer: K1-180307-074



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

BERUFLICHE WEITER- BILDUNG ZAHLT SICH AUS

Schnell und unbürokratisch bis zu 500 € Zuschuss mit dem Bildungsscheck NRW oder der Bildungsprämie sichern. Sie wollen sich beruflich weiterbilden, berufsbegleitend studieren, Zertifikatslehrgänge absolvieren, sich spezialisieren oder etwas Neues beginnen? Oder Sie sind Arbeitgeber*in eines kleinen oder mittelständischen Unternehmens und wollen Ihre Mitarbeiter*innen weiter qualifizieren? Nutzen Sie dazu die Zuschüsse des Bildungsscheck NRW oder die der Bildungsprämie. Aktuelle Fördervoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gern zum passenden Förderprogramm.

Ute Pippert und Team

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-193

praemie-scheck@

dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

Gesundheitsförderung im Betrieb und am Arbeitsplatz

Betriebliche Gesundheitsförderung dient der Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz, und zwar das gesamte Arbeitsleben lang.

Dazu gehört, dass im Betrieb Gesundheitsbelastungen und dauerhaft bzw. langfristig krankmachende Arbeitsbedingungen nicht länger ein Tabuthema sind.

Im Seminar werden wir die rechtlichen Grundlagen der Gesundheitsförderung vorstellen, Möglichkeiten einer systematischen Gesundheitsförderung darstellen und Handlungsmöglichkeiten im Betrieb und am Arbeitsplatz erarbeiten.

- ▶ Allgemeiner Umgang mit Gesundheit und Krankheit am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft
- ▶ Krankenrückkehrgespräch
- ▶ Geschichtliche und rechtliche Entwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Elemente der persönlichen Kompetenz
- ▶ Gesundheitsbelastungen am Arbeitsplatz: Analyse – Beurteilung – Maßnahmen
- ▶ Handlungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz

Freistellung: nach AWbG

19. 11. – 23.11.2018

Bad Sassendorf, Hotel Rasche-Neugebauer

Referenten: Otto Brzosa, Uwe Holtsteger

Seminarnummer: K1-180308-074



Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg

Genervt und gestresst, überfordert und letztlich dauererschöpft. Immer häufiger leiden Beschäftigte heute unter den Folgen von erhöhter Arbeitsintensität, Arbeitsverdichtung und langanhaltendem Stress. Dies gilt insbesondere für Arbeitsbereiche in Büros und Verwaltung. Zeit- und Termindruck, neue Formen der Arbeitsorganisation sind an der Tagesordnung. Es kommt zu körperlichen Symptomen wie Kopfschmerz, Müdigkeit, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf- oder Magen-Darm-Beschwerden. Die Einsicht in die negativen Auswirkungen von psychischer Belastung ist sowohl bei den Führungskräften als auch im Kollegenkreis häufig gering. Woran liegt das? Welche Chancen bieten Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz für die Beschäftigten? Welche individuellen oder kollektiven Handlungsmöglichkeiten können wir aus den entsprechenden Gesetzen ableiten?

- ▶ Ursachen und Wirkweisen zunehmender Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Mögliche Auslöser und Ursachen psychischer Belastungen
- ▶ Folgen von langanhaltendem Stress und Überlastung
- ▶ Betriebliche und individuelle Lösungsansätze
- ▶ Interne und externe Unterstützungsangebote für betroffene Beschäftigte
- ▶ Maßnahmen zur Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, insbesondere aus dem Angestelltenbereich.

Freistellung: nach ArbZG

Bitte mitbringen: Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. Wirbelsäulengymnastik oder Autogenes Training.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

23.04. – 27.04.2018

Sundern-Hachen, Willi-Weyer-Sportschule
Referent*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Otto Brzosa,
Uschi Haupt (SSB)
Seminarnummer: K1-180309-074

24.09. – 28.09.2018

Sundern-Hachen, Willi-Weyer-Sportschule
Referent*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Otto Brzosa,
Uschi Haupt (SSB)
Seminarnummer: K1-180310-074

Der gesunderhaltende Betrieb

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg

Arbeit darf nicht krank machen. Diese Forderung ist so alt wie die Gewerkschaftsbewegung.

Wir werden untersuchen, welche Ursachen für Gesundheitsbelastungen sich in der Arbeitswelt finden und wie sich Arbeit so gestalten lässt, dass unsere Gesundheit erhalten bleibt.

Im Seminar werden Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung vorgestellt sowie individuelle und kollektive Möglichkeiten der Stressbewältigung und Gesundheitsförderung aufgezeigt.

- ▶ Gesundheitsprävention – Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten
- ▶ Rechtliche Vorschriften für die Arbeitsorganisation zur Gesunderhaltung von Beschäftigten unter Einbeziehung der Mitarbeiter
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Gesundheitsförderung im Betrieb – Maßnahmen und Handlungsfelder
- ▶ Gesundheitsdialog im Betrieb – Mitarbeiterbeteiligung im Arbeitsschutz und Gesundheitsfragen



Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Vertrauensleute und Betriebsräte

Freistellung: nach AWbG

Voraussetzung: Der vorherige Besuch des Seminars „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“ und des Seminars „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)“ ist sinnvoll.

Bitte mitbringen: Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. Autogenes Training, Gymnastik zur Stärkung der Muskelstrukturen oder Atemübungen

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

03.09. – 07.09.2018

Sundern-Hachen, Willi-Weyer-Sportschule

Referent*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Otto Brzosa, Uschi Haupt (SSB)

Seminarnummer: K1-180311-074

Schichtarbeit der Lebensarbeitszeit anpassen

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Duisburg

Schichtarbeit nimmt in Deutschland weiter zu. Gleichzeitig steigt seit Jahren das Durchschnittsalter der Beschäftigten. Durch den Generationenwechsel und die Alterung in den Belegschaften entstehen neue Anforderungen an die Gestaltung von Schichtarbeit. Gesundheitliche und soziale Auswirkungen der Schichtarbeit werden im Seminar anhand persönlicher und betrieblicher Erfahrungen diskutiert und hinterfragt.

Außerdem werden zahlreiche Möglichkeiten und Modelle der Gestaltung von Schichtarbeit vorgestellt und beraten.

- ▶ Austausch über betriebliche und persönliche Erfahrungen mit Schichtarbeit
- ▶ Gesundheitliche Auswirkungen
- ▶ Schlafstörungen
- ▶ Soziale Einschränkungen (Familie, Freundeskreis, Vereinsleben, Weiterbildung etc.)
- ▶ Rechtliche Regelungen (ArbZG, BetrVG, Tarifvertrag)
- ▶ Handlungsmöglichkeiten für die einzelnen Arbeitnehmer*innen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Schichtarbeit

Freistellung: nach AWbG



Voraussetzung: Der vorherige Besuch des Seminars „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft“ ist sinnvoll.

Bitte mitbringen: Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie z.B. Wirbelsäulengymnastik oder Atemübungen.

Teilnahmegebühr: 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder.

12.11. – 16.11.2018

Sundern-Hachen, Willi-Weyer-Sportschule

Referent*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Markus Thiemann, Uschi Haupt (SSB)

Seminarnummer: K1-180312-074

Umgang mit Gefahrstoffen am Arbeitsplatz

Gefahrstoffe bedrohen uns im Arbeitsleben auf Schritt und Tritt. Weit über 100.000 Stoffe sind registriert, für wenige Hundert existieren Grenzwerte für ihre Verwendung. Im Seminar werden die Gesundheitsgefahren wichtiger Stoffgruppen behandelt, die wichtigsten Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und der Technischen Regeln für Gefahrstoffe erörtert sowie die Schutzrechte einzelner Arbeitnehmer*innen und die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates dargestellt.

- ▶ Behandlung von Gefahrstoffgruppen aus dem Erfahrungsfeld der Teilnehmenden
- ▶ Gefährdungsmerkmale § 4 Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV)
- ▶ Die wichtigsten Bestimmungen der Gefahrstoff-Verordnung im Zusammenhang mit der Gefährdungsermittlung
- ▶ Ermittlungspflicht und Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Grundsätze für die Verhütung von Gefährdungen
- ▶ Umsetzung der Gefahrstoff-Verordnung
- ▶ Mitwirkung und Beschwerderecht der Arbeitnehmer*innen
- ▶ Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates beim Einsatz von Gefahrstoffen im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach ArbZG

04.06. – 08.06.2018

Sundern-Hachen, Willi-Weyer-Sportschule

Referenten: Dirk Kasper, Uwe Holtsteger

Seminarnummer: K1-180313-074

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb

Das Seminar gibt Antworten auf Fragen nach den gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen des betrieblichen Arbeitsschutzes und bietet einen Überblick über die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Wir stellen die am Arbeitsschutz beteiligten betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen vor. Dabei wird deutlich werden, dass sich – wie vom Gesetzgeber gefordert – die Schwerpunkte des Arbeitsschutzes von der Unfallverhütung auf den vorbeugenden Arbeits- und Gesundheitsschutz verlagert haben.

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der Orientierung an Unfallgefahren zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufskrankheiten, Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Die innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- ▶ Das Arbeitsschutz-System
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten und des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach ArbZG

Voraussetzung: Der vorherige Besuch des Seminars „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)“ ist sinnvoll.

09.07. – 13.07.2018

Bad Sassendorf, Hotel Rasche-Neugebauer

Referenten: Otto Brzosa, Uwe Holtsteger

Seminarnummer: K1-180314-074



FRAUEN

Fair argumentieren, überzeugen und verhandeln

Überzeugen ist besser als überreden und nur eine faire Argumentation wirkt auch nachhaltig. An diesem Wochenende werden wir uns auf dieser Grundlage mit dem Aufbau einer gelingenden Argumentation sowie mit Typen von Argumenten und Gesprächsformen beschäftigen. Wir werden außerdem üben, eine Verhandlung vorzubereiten.

06.07. – 08.07.2018

Meschede, Hotel Hennedamm

Referentin: Wiebke Lahg

Leitung: Petra Ahl

Seminarnummer: K1-180315-074



Fair argumentieren, überzeugen und verhandeln

Vertiefungsseminar

Aufbauend auf dem Juli-Wochenende werden wir uns weitergehend mit Fragen der Verhandlungsführung und Argumentation beschäftigen.

09.11. – 11.11.2018

Oeding, Burghotel Pass

Referentin: Magdalena Pucko

Leitung: Petra Ahl

Seminarnummer: K1-180316-074



JUGEND

Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)

Grundlagenseminar

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie?

Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend-I-Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche.

Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützen mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

26.03. – 29.03.2018

Münster, Hotel Münnich

Referent: Christian Tißen

Seminarnummer: K1-180317-074

23.07. – 27.07.2018

Niederlande, IJsselmeer

Referent: Christian Tißen

Seminarnummer: K1-180318-074

22.10. – 26.10.2018

Hattingen, DGB-Jugendbildungsstätte

Referent: Christian Tißen

Seminarnummer: K1-180319-074

WOCHENENDSEMINARE FÜR AUSZUBILDENDE UND JUNGE ARBEIT- NEHMER*INNEN

Alle Seminare finden in der DGB-Jugendbildungsstätte
Hattingen statt und werden von Christian Tißen geleitet.

Für Beschäftigte im Bereich Eisen- und Stahlindustrie

10.03. – 11.03.2018

Seminarnummer: Q14718170100

Für alle Interessierten: Vorbereitung 1. Mai

14.04. – 15.04.2018

Seminarnummer: Q14718170200

Für Beschäftigte im Bereich Metall- und Elektroindustrie / Siemens

09.06. – 10.06.2018

Seminarnummer: Q14718170300

JAV-Kandidatenschulung

06.07. – 08.07.2018

Seminarnummer: Q14718170400

Neuanfänger M + E / Siemens

14.09. – 16.09.2018

Seminarnummer: Q14718170500

Für Beschäftigte im Bereich Eisen- und Stahlindustrie

03.11. – 04.11.2018

Seminarnummer: Q14718170600

Für Beschäftigte im Bereich Siemens

17.11. – 18.11.2018

Seminarnummer: Q14718170700



ÄLTERE ARBEIT- NEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

Wie bereite ich den Ausstieg aus dem Berufsleben vor?

**Seminar in Zusammenarbeit mit
dem Stadtsporthund Duisburg**

Wir werden untersuchen, welche Möglichkeiten es gibt, sich weit vor Rente oder Freistellungsphase der Altersteilzeit auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten, damit keine Phase der Langeweile oder Depression entsteht. Das Seminar beschäftigt sich außerdem mit der Frage, wie sich Arbeitsbedingungen und Belastungen im Laufe des Arbeitslebens auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Wir fragen uns: Welche persönlichen und politischen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung gibt es? Wie wird sich die Arbeitsbiographie der Arbeitnehmer*innen in den zukünftigen Jahren entwickeln? Kann die Altersteilzeit auf Dauer eine tragfähige und gerechte Lösung für die Arbeitnehmer*innen als Übergang zur Rente sein? Welche Rolle können ältere Menschen nach dem Arbeitsleben innerhalb der Gesellschaft einnehmen?

- ▶ Austausch über persönliche Erfahrungen aus dem Arbeitsleben
- ▶ Ehrenamtliches Engagement und Wissenstransfer
- ▶ Politische Möglichkeiten der Gesundheitsförderung
- ▶ Was kann ich selber tun?

Zielgruppe: Beschäftigte, die vor der Entscheidung zur Altersteilzeit stehen bzw. sich in Altersteilzeit befinden.

Freistellung: nach AWbG

Bitte mitbringen: Sportzeug, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, Tiefenmuskelentspannung, Atemübungen oder Autogenes Training.

Teilnahmegebühr: Für IG-Metall-Mitglieder 50,- Euro. Die übrigen Seminarkosten übernimmt die IG Metall Duisburg-Dinslaken für ihre Mitglieder

25.06. – 29.06.2018

Sundern-Hachen, Willi-Weyer-Sportschule
Referent*innen: Angelika Schacht-Wilhelmi, Otto Brzosa,
Uschi Haupt (SSB)
Seminarnummer: K1-180320-074



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

**BEFRAGUNG
2016**

1,3

Gesamtnote

REGELMÄSSIG BITTEN WIR UM FEEDBACK

Wie beurteilen uns unsere Teilnehmenden?

Aktuell ist für 97 % „das Erlernte hilfreich in der betrieblichen Praxis“.

99 % schätzen die „angenehme und kollegiale Lernatmosphäre“.

Die Befragung 2016 ergab eine Gesamtnote von 1,3.

Wir danken Ihnen/Euch für diese Mühe – denn Zufriedenheit ist unser Maßstab.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-149

www.dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

Gesicherte Existenz nach dem Renteneintritt

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Stadtsporthund Duisburg

Auch nach dem Eintritt in die Rente ist es wichtig, körperlich und geistig aktiv zu bleiben. Dementsprechend werden in dem Seminar sowohl gesellschaftspolitische als auch gesundheitliche Themen behandelt.

Wir werden uns zum einen mit aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen, die uns und unsere Zukunft betreffen, beschäftigen. Dazu gehören die Debatten um den Atomausstieg, die Zukunft der Rente und der Zustand des Finanzsystems. Zum anderen werden wir uns auch mit unserer Gesundheit auseinandersetzen: Themen wie die Auswirkungen von Musik auf unsere Psyche werden behandelt, und wir haben die Gelegenheit, spezielle Trainingsangebote zur Erhaltung der Fitness im Alter kennen zu lernen. Ziel ist es, gemeinsame Erkenntnisse aus eigenem Erfahrung und gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu betrachten und gemeinsam auszuwerten.

Das Seminarprogramm umfasst Diskussions- und Gesprächsangebote sowie praktische Trainingsangebote.

Zielgruppe: Interessierte Rentnerinnen und Rentner

Bitte mitbringen: Sport- und Badezeug, da zum Programm auch praktische Übungen gehören.

Teilnahmegebühr: Gewerkschaftsmitglieder 50,- Euro. Nicht-Gewerkschaftsmitglieder zahlen ihre Übernachtung und Verpflegung zusätzlich selbst.

09.04. – 13.04.2018

Sundern-Hachen, Willi-Weyer-Sportschule

Referent*innen: Otto Brzosa, Ralf Schröder, Uschi Haupt (SSB)

Seminarnummer: K1-180321-074

KÜRZERE UND WOCHENENDSEMINARE



Wirtschaftliche Entwicklung der Eisen- und Stahlindustrie (HKM)

17.01.2018

Burghotel Pass, Oeding

Seminarnummer: K1-180322-074

Wirtschaftliche Entwicklung der Eisen- und Stahlindustrie (HKM)

18.01.2018

Burghotel Pass, Oeding

Seminarnummer: K1-180323-074

Mitwirkung und Mitbestimmung: Wisco

23.02. – 24.02.2018

Hotel Hermannshöhe, Legden

Seminarnummer: K1-180324-074

Mitwirkung und Mitbestimmung: Sona

17.03. – 18.03.2018

Hotel Hermannshöhe, Legden

Seminarnummer: K1-180325-074

Entwicklung der VL-Arbeit am Beispiel tkSE Duisburg Hamborn/Beeckerwerth

13.04. – 15.04.2018

Burghotel Pass, Oeding

Seminarnummer: K1-180326-074

Mitwirkung und Mitbestimmung: Grillo

21.04. – 22.04.2018

Hotel Seehof, Haltern

Seminarnummer: K1-180327-074

Entwicklung der VL-Arbeit am Beispiel tkSE Duisburg Hamborn/Beeckerwerth

04.05. – 06.05.2018

Burghotel Pass, Oeding

Seminarnummer: K1-180328-074

Mitwirkung und Mitbestimmung: Aufgaben der VKL (HKM)

04.06. – 06.06.2018

Burghotel Pass, Oeding

Seminarnummer: K1-180329-074

Mitwirkung und Mitbestimmung: Siemens

31.08. – 01.09.2018

Hotel Esser, Wegberg

Seminarnummer: K1-180330-074

Mitwirkung und Mitbestimmung: Aufgaben der VKL (HKM)

13.09. – 14.09.2018

Burghotel Pass, Oeding

Seminarnummer: K1-180331-074



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

WIR SIND EINFACH DANKBAR,

dass wir so großartige Referentinnen und Referenten verpflichten dürfen: mit bestem Fachwissen, persönlicher Erfahrung in der beruflichen Praxis und immer up to date. Danke für so viel Engagement!

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-149

www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Entwicklung der VL-Arbeit am Beispiel tkSE Duisburg Hamborn/Beeckerwerth

22.06. – 24.06.2018

Burghotel Pass, Oeding

Seminarnummer: K1-180332-074

Arbeitnehmer*innen zwischen den Kulturen?

05.10. – 07.10.2018

Bildungszentrum Sprockhövel

Seminarnummer: K1-180333-074

Mitwirken, einmischen, gewinnen

08.10. – 10.10.2018

Ort bitte erfragen

Vorzugsweise für Beschäftigte bei HKM

Freistellung nach AWbG

Seminarnummer: K1-180334-074

Mitwirken, einmischen, gewinnen

10.10. – 12.10.2018

Ort bitte erfragen

Vorzugsweise für Beschäftigte bei HKM

Freistellung nach AWbG

Seminarnummer: K1-180335-074

INFORMATIVES

KONTAKTE



Eure IG Metall Duisburg-Dinslaken

IG Metall Duisburg-Dinslaken

Stapeltor 17-19

47051 Duisburg

www.igmetall-duisburg.de

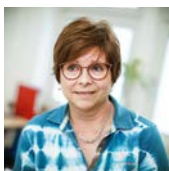


Bildungssekretärin Duisburg-Dinslaken

Petra Ahl

T. 0203 2828-230

petra.ahl@igmetall.de



Bei Fragen zur Anmeldung

Heike Kraus

T. 0203 2828-245

F. 0203 2828-200

heike.kraus@igmetall.de

DGB BILDUNGSWERK NRW

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf

www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Bei Fragen zur Freistellung

Jörn Höbelbarth

T. 0211 17523-143

jh@dgb-bildungswerk-nrw.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Gülüzar Seferoglu

T. 0211 17523-312

F. 0211 17523-198

gs@dgb-bildungswerk-nrw.de

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Unsere ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung in Duisburg-Dinslaken aus der eigenen Praxis gut kennen. Sie sind Expertinnen und Experten bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben, sie setzen sich aktiv für Demokratie, Chancengleichheit und Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus ein.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Bildung der IG Metall Duisburg-Dinslaken:

Petra Ahl, IG Metall Duisburg-Dinslaken

Ünsal Baser, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
Mitglied des Betriebsrates

Otto Brzosa, Rentner

Horst Gawlik, thyssenkrupp Steel Europe AG Werk Hamborn,
Mitglied des Betriebsrates, Mitglied der Vertrauenskörperleitung

Uwe Holtsteger, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
Vertrauensmann

Sabrina Jaeger, IG Metall Duisburg-Dinslaken

Dirk Kasper, thyssenkrupp Steel Europe AG Werk Hamborn,
Vertrauensmann

Thomas Kennel, IG Metall Duisburg-Dinslaken

Volker Kotnig, IG Metall Duisburg-Dinslaken

Dieter Lieske, IG Metall Duisburg-Dinslaken

Frank Müller, thyssenkrupp Steel Europe AG Werke Hamborn,
Bildungsbeauftragter

Tekin Nasikkol, thyssenkrupp Steel Europe AG Werk Hamborn,
Mitglied des Betriebsrates, Mitglied der Vertrauenskörperleitung

Benjamin Pankow, IG Metall Duisburg-Dinslaken

Angelika Schacht-Wilhelmi, in Altersteilzeit

Ralf Schröder, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
Mitglied des Betriebsrates

Nina Schwan, thyssenkrupp Steel Europe AG Werk Hamborn,
Vertrauensfrau

Jürgen Siegel, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
Vertrauensmann

Markus Thiemann, thyssenkrupp Steel Europe AG Werk Hamborn,
Vertrauensmann

Christian Tißen, Jugendsekretär IGM Duisburg-Dinslaken

Ralph Winkelhane, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
Mitglied des Betriebsrats, VK-Leiter

Klaus Wittig, thyssenkrupp Steel Europe AG Werk Hamborn,
Mitglied des Betriebsrates, VK-Leiter



Heinz Sowa beendet seine Referententätigkeit

Mit Heinz Sowa verlässt ein Kollege den Referenten-Arbeitskreis der IG Metall Duisburg-Dinslaken, der mit seinem Engagement und Fachwissen die regionale Bildungsarbeit der IG Metall Duisburg-Dinslaken im Arbeits- und Gesundheitsschutz über viele Jahre mit geprägt hat. Wir bedanken uns bei Heinz für diesen Einsatz und wünschen ihm weiterhin alles Gute!

FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

Anspruchsberechtigte: Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

Für alle zugänglich: Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V..

Antrag auf Bildungsurlaub: Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

Grundsätzlich gilt: Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

FREISTELLUNG DER

Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG

Auswahl: Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhaltet ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140) mitgeteilt.

Beschluss: Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

Arbeitgeberinfo: Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

Anmeldung: In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

Hinweis: Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

TAGUNGSHÄUSER



Sport- und Tagungshotel de Poort

Jahnstraße 6, 47574 Goch
T. 02823 960-0, F. 02823 960-333
www.dePoort.de
info@depoort.de

Das Sport- und Tagungshotel vereinigt ausgezeichnete Tagungsmöglichkeiten und eine hervorragende Küche mit einem großen Angebot an Sport- und Wellnessmöglichkeiten: vom Fitness-/Krafttraining an modernsten Geräten bis hin zu Computer-Fitness-Tests und Aerobic-Kursen. Ein Panorama-Schwimmbad, Sauna, Solarium, ein Sportschießstand und zahlreiche Tennisplätze befinden sich im oder neben dem Haus. Ein Squash-Court, Kegel- und Bowlingbahnen und dazu verschiedene Kosmetikbehandlungen und diverse Beauty- und Wellness-Angebote stehen ebenfalls zur Verfügung. Zum Haus gehört zudem ein Restaurant mit feinen heimischen und internationalen Spezialitäten, eine Bar und das mexikanische Fitnessbistro »Arriba«. Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC sowie Föhn, Radio, Telefon und TV.



Sportschule Hachen Willi-Weyer-Schule

Am Holthahn 1, 59846 Sundern-Hachen
T. 02935 952-0, F. 02935 952-157
www.lsb-nrw.de
info.hachen@lsb-nrw.de

Das Haus des Landessportbundes NRW liegt mitten im Sauerland und hat so ziemlich alles zu bieten, was das Herz des Sportlers, der Sportlerin begehrt. Vom Schwimmbad über die Sauna und den Krafraum und Kegelbahnen bis hin zur Dreifachsporthalle. Geräte für Badminton, Tennis, Volleyball, Tischtennis, Fußball und etliches mehr können kostenfrei entliehen werden. Nach dem Seminar lassen sich Kanufahrten auf der Sorpe-Talsperre, Abenteuersport in der Halle oder Mountainbikefahrten in die Umgebung organisieren. Die Seminarräume sind groß und hell, die Ausstattung wird allen Anforderungen an eine moderne Tagungsstätte gerecht. Die Einzelzimmer sind modern eingerichtet.



Hotel Haus Rasche

Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf
T. 02921 555-01, F. 02921 555-16
www.haus-rasche.de
info@haus-rasche.de

Das Hotel findet man in zentraler Lage von Bad Sassendorf, direkt am Bahnhof, nur wenige Gehminuten vom Thermalbad, Kurpark und Kurmittelhaus entfernt. Das stilvoll eingerichtete Haus mit nettem Restaurant, idyllischem Biergarten und gemütlicher Bierstube verfügt über zeitgemäß komfortable Gästezimmer mit Dusche/WC, Telefon und TV. Im Haus und im modern ausgestatteten Tagungsbereich ist WLAN kostenlos verfügbar.



Hotel Münnich

Heeremansweg 13, 48167 Münster
T. 0251 6187-0, F. 0251 6187-199
www.hotelmuenich.de
info@hotelmuenich.de

»Münsters Hotel mitten im Grünen«. Hotel Münnich liegt am Rande von Münster mit kurzen Wegen per Bus oder Rad ins Stadtzentrum, in die Altstadt oder zur neuen Hafenmeile. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche/WC. Sämtliche Zimmer verfügen über Telefon und TV, Föhn, Minibar, Radio, Fax- und Internetanschluss. Hotel Münnich bietet einen gemütlichen Kaffee- und Biergarten, Bundeskegelbahnen, Sauna und Fahrradverleih.



Hennedamm Hotel

Am Stadtpark 6, 59872 Meschede
T. 0291 9960-0, F. 0291 9960-60
www.hennedamm-hotel.de
info@hennedamm-hotel.de

Das Hotel liegt in Meschede, direkt am Hennesee im Hochsauerland. Alle Gästezimmer sind mit Dusche oder Bad/WC, WLAN, Minibar, Safe sowie TV ausgestattet. Überwiegend verfügen die Zimmer über Balkon oder Terrasse. Das Hotel bietet u.a. ein Hallenbad mit Gegenstromanlage, Finnische Sauna, Dampfsauna sowie Crosstrainer, Elektrolaufband, Rudergät und ein Solarium.



Freizeit- und Bildungshotel Altastenberg

Bildchenweg 15

59955 Winterberg-Altastenberg

T. 02981 924-60, F. 02981 924-629

www.awo-ww.de/Altastenberg

bza@awo-ww.de

Diese Tagungsstätte gehört der AWO und liegt am Fuße des „Kahlen Asten“ im heilklimatischen Kurort Winterberg-Altastenberg. Neben der wunderschönen Umgebung mit ihren vielseitigen Freizeitmöglichkeiten bietet das Haus gemütliche Aufenthaltsräume, eine Terrasse mit Grillplatz, Billard, Kicker, Darts, eine kleine Bar und eine Sauna. Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet. Die Zimmer verfügen über Dusche/WC, Telefon, TV, Internetanschluss und einen Schreibtisch.



DGB-Tagungszentrum Hattingen

Am Homberg 44–50, 45529 Hattingen

T. 02324 508-111, F. 02324 508-499

www.hattingen.dgb-tagungszentren.de

hattingen@dgb-bildungswerk.de

Das Tagungszentrum bietet vielfältige Möglichkeiten für Freizeit und Unterhaltung wie z.B. Sauna, Kegelbahn und Tischtennisraum. Das Haus verfügt über modern eingerichtete Business-Zimmer mit Schreibtisch, Dusche/WC, Telefon und TV. Neben den optimalen Tagungsbedingungen steht den Gästen nicht nur ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zur Verfügung. Dort kommt auch mittags garantiert keine Kantinenatmosphäre auf, denn das Buffet – wahlweise auch vegetarisch – ist reichhaltig.

Seminarkosten

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernimmt die IG Metall-Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken – sofern keine Teilnahmegebühr extra ausgewiesen ist – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

Planung und Durchführung

Planung und Durchführung dieser Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Jörn Höbelbarth.

BILDUNGSURLAUB

Der Weg zum Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW

1 SEMINAR AUSSUCHEN

Wähle ein Seminar aus und folge den weiteren Schritten

2 VOR DEM SEMINAR

12 Wochen

Ca. 3 Monate vor dem Seminar: Anmeldung zum Seminar beim Veranstalter

10 Wochen

Ca. 10, spätestens 7 Wochen vor dem Seminar: Anmeldebestätigung und Einladung werden vom Veranstalter mit allen notwendigen Unterlagen zugeschickt:

Themenplan (inhaltlicher/zeitlicher Programmablauf/Lernziel/Zielgruppe)
Ministerieller Anerkennungsbescheid des Veranstalters
Nachweis der Jedermannzugänglichkeit, Veröffentlichung

6 Wochen

Spätestens 6 Wochen vor dem Seminar: Antrag auf Bildungsurlaub beim Arbeitgeber mit allen o. g. Unterlagen einreichen

3 REAKTION DES ARBEITGEBERS

Frist: 3 Wochen nach Eingang des Antrags

Folgende Optionen bestehen:



4 NACH DEM SEMINAR

Teilnahmebescheinigung beim Arbeitgeber abgeben

* ggf. Leistungsklage; in jedem Fall sollte bei Nicht-Zustimmung des Arbeitgebers nach Ablauf der 3 Wochen der BR oder die zuständige gewerkschaftliche Stelle oder der Veranstalter informiert werden.

Impressum

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.,
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal

Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

Bildnachweis:

Titel: © Thomas Range, Bochum

Seite 8: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 10: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 12: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 14: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 18: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 20: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 23: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 26: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 27: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 28: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 31: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 32: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 36: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 42: © Thomas Range, Bochum (Bilder oben)

Seite 42: © Lässig Film & Foto UG, Köln (Bild unten)

Seite 43: © Thomas Range, Bochum

Seite 45: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Wir danken den Tagungshäusern für
die zur Verfügung gestellten Fotos.

SEMINARANMELDUNG

IG Metall Geschäftsstelle Duisburg-Dinslaken

Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

Telefon beruflich

E-Mail privat

E-Mail beruflich

Betrieb

Seminarartikel

Seminartermin

Seminarnummer

Freistellung nach: AWbG § 37(7) BetrVG keine

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk NRW e.V. meine personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten) zu Zwecken der Kommunikation und zur Information über Veranstaltungen etc. verarbeiten kann und mir regelmäßig Informationen zu Themen/Produkten/Veranstaltungen per E-Mail, Brief, Fax etc. zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. widerrufen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachzulesen unter:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. an.

Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax an: 0211 17523-198



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised für Excellence 4 star

DGB BILDUNGS
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-312
F. 0211 17523-198
gs@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de